

**Herzlich Willkommen**  
**Finanzielle Gesundheit –**  
**Vom Vermögensaufbau zur Erntephase?**

Mirjam Steuble, Raiffeisen Schweiz  
St.Gallen, 27.11.2014



## Ziele und Wünsche





## Risiken





# Ziele und Wünsche

## Persönliche Lebens- und Vorsorgeplanung



# Was braucht es um von den Zinsen zu leben?

Zusätzlicher Einkommensbedarf CHF 1'000 mtl./CHF 12'000 p.a.  
z.B. Ergänzung zur AHV

Benötigtes Kapital  
bei Anlage in...



Obligationen: CHF 800'000  
Verzinsung 2 % p.a. vor Steuern  
Verzinsung 1.5 % p.a. nach Steuern\*



Sparkonti: CHF 3'200'000  
Verzinsung 0.5 % p.a. vor Steuern  
Verzinsung 0.375 % p.a. nach Steuern\*

\*Grenzsteuersatz 25 %



# 3-Säulen Konzept der Schweiz



## 1. SÄULE Staatliche Vorsorge

(Existenzsicherung)

- Altersversicherung
- Hinterlassenenversicherung
- Invalidenversicherung

## 2. SÄULE Berufliche Vorsorge

(Sicherung des gewohnten Lebensstandards)

- Pensionskasse
- Unfallversicherung UVG

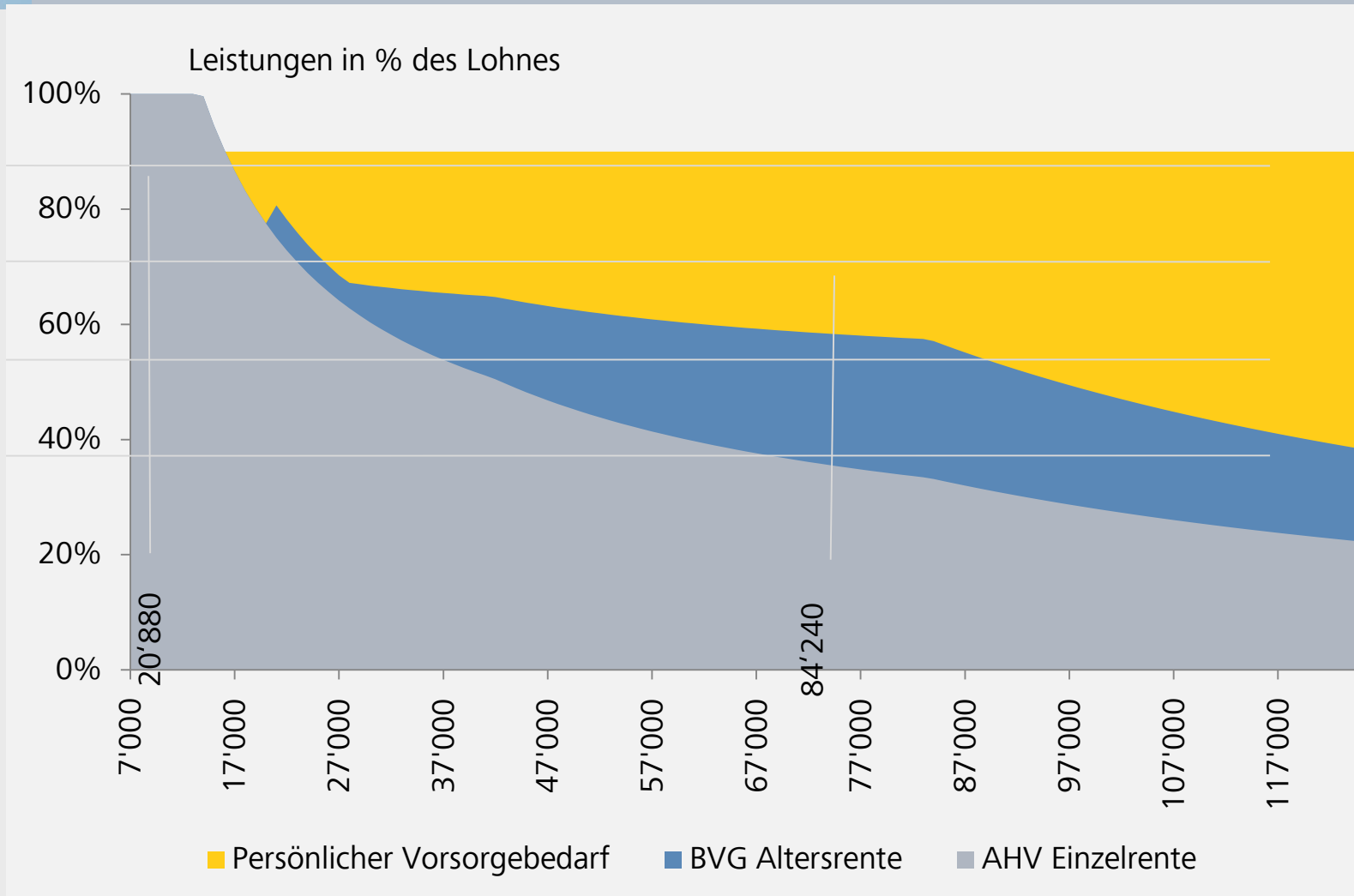
## 3. SÄULE Private Vorsorge

(freiwillige Vorsorge)

- Gebundene Vorsorge 3a
- Freie Vorsorge 3b



# Einkommenslücke im Alter





# 1. Säule Staatliche Vorsorge







# 1. Säule Staatliche Vorsorge

- Obligatorische Grundversicherung für alle die in der Schweiz leben oder arbeiten
- Sicherung des Existenzminimums
- Umlageverfahren
- Beitragspflicht besteht ab Alter 18 bzw. 21
- Dauert bis zum Alter 65 (Männer), Alter 64 (Frauen)



# Wie hoch sind die Renten der AHV

- Die minimale Einzelrente beträgt CHF 1'170 pro Monat
- Die maximale Einzelrente beträgt CHF 2'340 pro Monat
- Ehepaare erhalten 2 Einzelrenten, zusammen aber höchstens 150 % der maximalen Einzelrente (= CHF 42'120)
- Ordentliches Rentenalter für Männer ist 65, für Frauen 64 Jahre
- Die Rente kann maximal 2 Jahre vorbezogen oder längstens 5 Jahre aufgeschoben werden
- Die Rente ist zu 100 % einkommenssteuerpflichtig



# 1. Säule Staatliche Vorsorge

**Konkubinats:** Keine Leistungen aus der 1. Säule

**Verheiratet Personen:** AHV-Beiträge durch erwerbstätigen Ehegatten, aus der 1. Säule erfolgen Rentenleistungen im Vorsorgefall, Ehegattenrente höchstens 150% der maximalen Einzelrente

**Scheidung:** Einkommenssplitting bei der AHV

# AHV-Beiträge für Nichterwerbstätige

- Vermögen und mit 20 vervielfachtes jährliches Renteneinkommen
- Die Beitragspflicht ist erfüllt, wenn der Ehegatte erwerbstätig ist und mindestens CHF 960 Beiträge entrichtet.
  
- Minimalbeitrag: CHF 480
- Maximalbeitrag: CHF 24'000



# Anmeldung für eine Altersrente



318.370 Stand Januar 2013

## Anmeldung für eine Altersrente

Bitte geben Sie die Adresse der Ausgleichskasse an

Bitte geben Sie die Adresse der Ausgleichskasse an

3-4 Monate vor Rentenbeginn einreichen!



## 2. Säule Berufliche Vorsorge



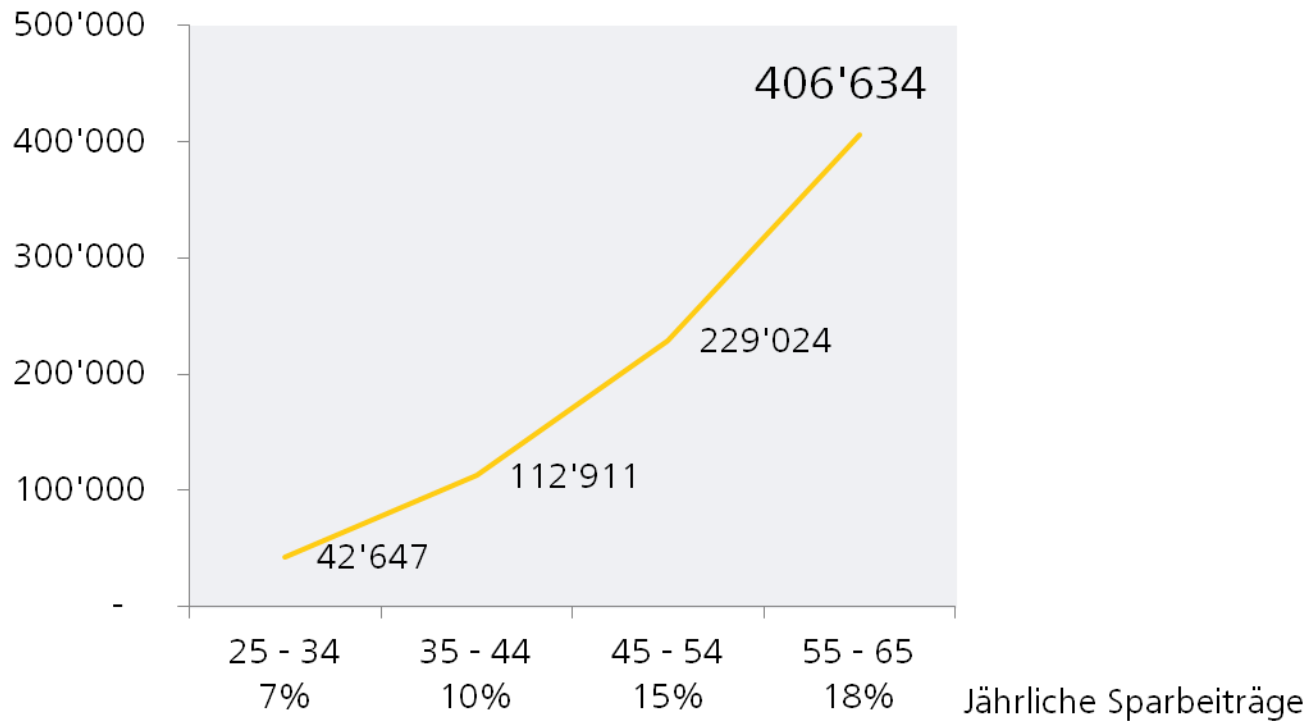


## 2. Säule Berufliche Vorsorge

- Obligatorische berufliche Vorsorge für Arbeitnehmer
- Sicherung des gewohnten Lebensstandards
- Kapitaldeckungsverfahren
- Ergänzung der 1. Säule
- Ordentliches Rentenalter Männer 65, Frauen 64 Jahre
- Eintrittsschwelle CHF 21'060
- Umwandlungssatz
- Wichtig: Reglement der Pensionskasse



# Wie bildet sich das Kapital im BVG?

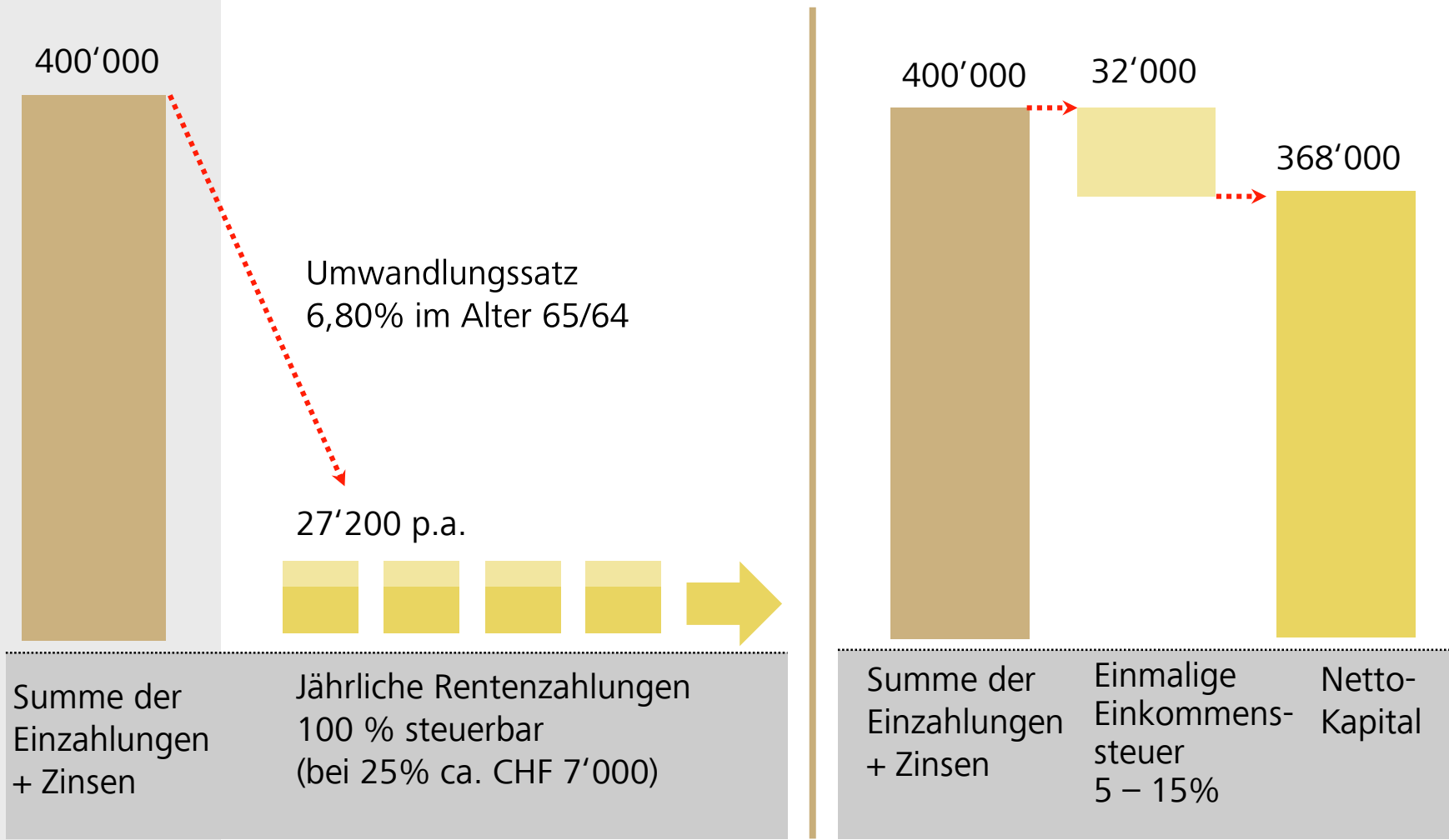


- Mann, durchschnittliches Einkommen von CHF 80'000
- BVG Zinssatz 2 %





# Pensionskasse: Rente oder Kapital und Steuern





## 2. Säule Berufliche Vorsorge

- **Konkubinats:** Eventuell Leistungen aus der 2. Säule (je nachdem ob Pensionskasse Konkubinats kennt)
- **Verheiratete Personen:** Leistungen sind vom Reglement der Pensionskasse abhängig
- **Scheidung:** Vorsorgegelder der Pensionskasse werden hälftig geteilt



# 3. Säule Private Vorsorge



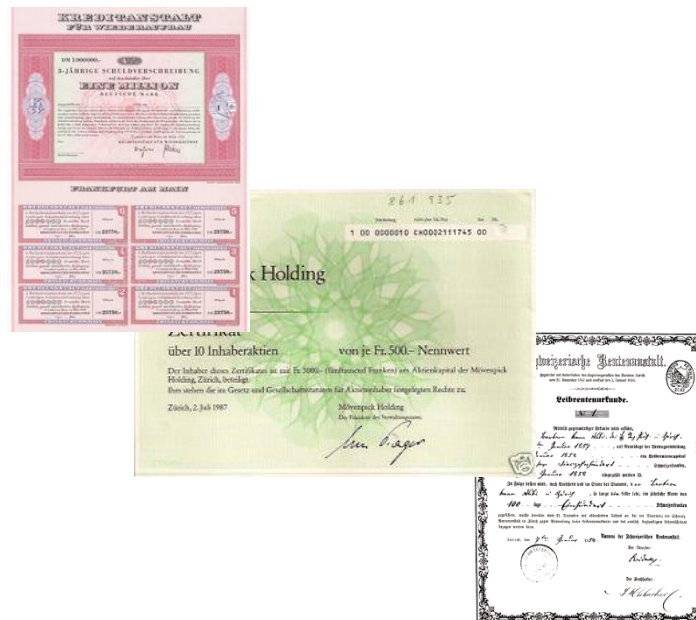
# Vorsorgespäulen Säule 3a





# 3. Säule Private Vorsorge

- Kapitalverzehr
- Obligationen
- Aktien
- Private Altersrentenversicherungen
- Immobilien





Reich wird man nicht durch das, was man verdient,  
sondern durch das, was man nicht ausgibt.

*Henry Ford*



# Ohne Budget keine Planung

Wieviel Einkommen muss zur Verfügung gestellt werden?

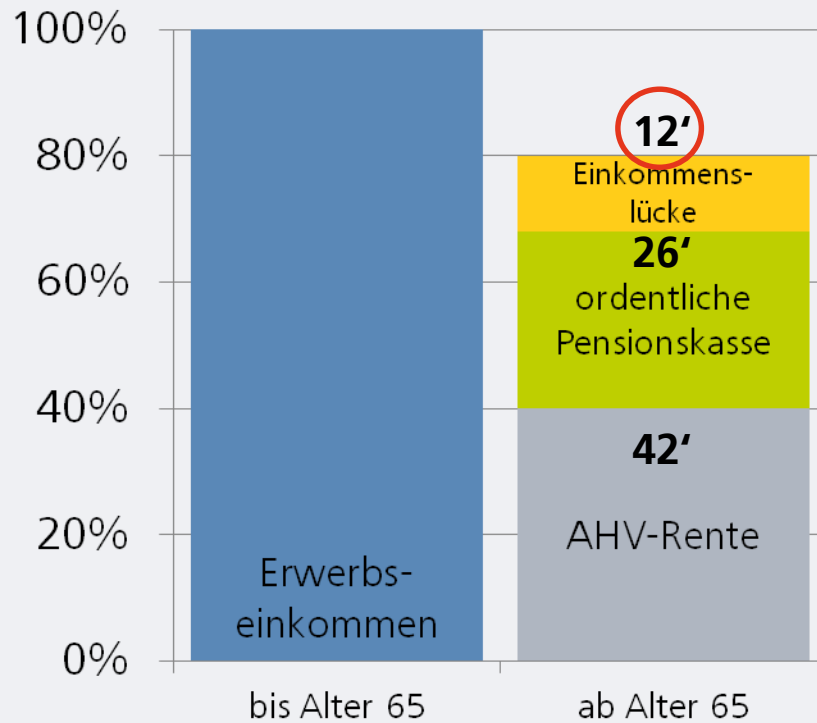
- Pro Etappe ein Budget erstellen (z.B. bis Pension, nach Pension)
- Möglichst genau budgetieren
- Geplante Anschaffungen / Investitionen berücksichtigen
- Schenkungen / Erbvorbezüge beachten

Ziel ist es, genau soviel Einkommen zur Verfügung zu stellen, wie benötigt wird.



# Wie viel können Sie bis zur Pensionierung noch sparen?

## Reguläre Pensionierung



Einkommensbedarf nach der Pensionierung: 80%

-> **CHF 80'000**

Lebenserwartung: ca. 20 Jahre  
Einkommenslücke: CHF 12'000  
-> Kapitalbedarf ca. CHF 240'000





## Tipps

- Definieren Sie Ziele
- Sorgen Sie vor: Lassen Sie sich eine Vorsorgeanalyse erstellen
- Sparen Sie Steuern: Einzahlungen in die Säule 3a
- Tätigen Sie Einkäufe in Ihre Pensionskasse nur nach genauen Abklärungen
- Erstellen Sie ein Budget
- Lassen Sie sich Ihre AHV-Rente vorausberechnen oder überprüfen Sie Ihren IK-Auszug
- Erstellen Sie ein Testament u/o einen Ehe- Erbvertrag
- Behalten Sie die letzte Steuererklärung vor der Heirat auf
- Behalten Sie Belege über allfällige Erbschaften und Schenkungen



Es kommt nicht darauf an,  
die Zukunft vorauszusehen,  
sondern auf sie vorbereitet zu sein.

*Perikles*



# Aufgabenteilung Raiffeisen Schweiz - Raiffeisenbanken



## **Raiffeisen Schweiz**

- Strategische Führung
- Schaffen von Rahmenbedingungen
- Zentralbank
- Risikomanagement
- Vertretung von Interessen



## **Raiffeisenbanken**

- Markt- und  
Unternehmensverantwortung
- Erbringung von bedürfnisgerechten  
Bankdienstleistungen

# Herzlich Willkommen Finanzielle Gesundheit – Vom Vermögensaufbau zur Erntephase?

Intern

Bettina Hollenstein

St.Gallen, 27.11.2014

**RAIFFEISEN**



# Inhaltsverzeichnis

**Raiffeisen – Ihre Partnerin**

**3. Säule – Ihre individuelle Ergänzung**

**Werteorientierte Beratung**

**Spar- und Anlagemöglichkeiten**



# Aufgabenteilung Raiffeisen Schweiz - Raiffeisenbanken



## **Raiffeisen Schweiz**

- Strategische Führung
- Schaffen von Rahmenbedingungen
- Zentralbank
- Risikomanagement
- Vertretung von Interessen

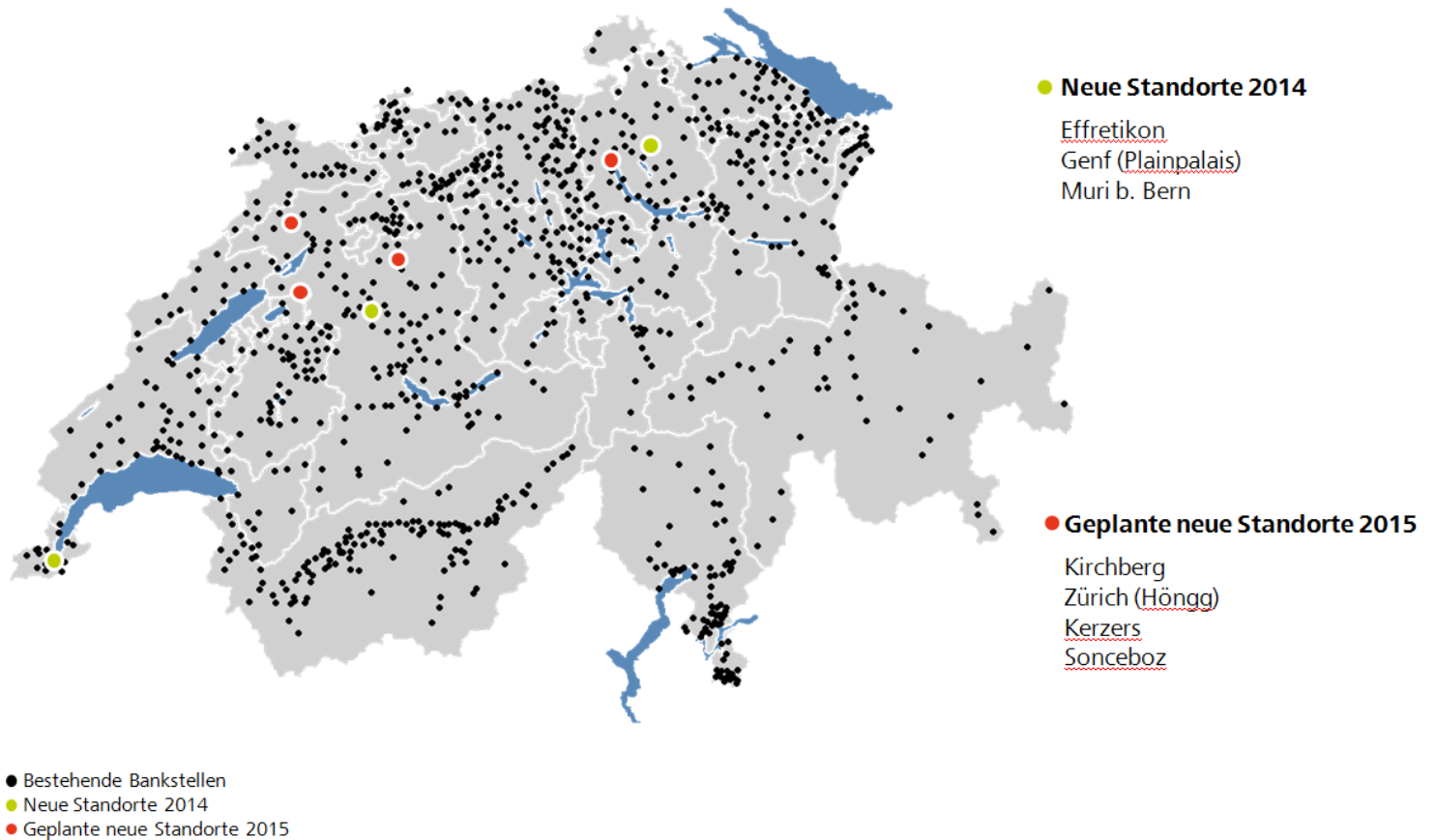


## **Raiffeisenbanken**

- Markt- und Unternehmensverantwortung
- Erbringung von bedürfnisgerechten Bankdienstleistungen



# Die 1'025 Standorte auf einen Blick





# Alles aus einer Hand



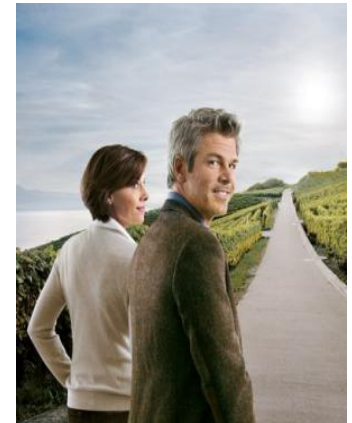
Anlegen



Wohneigentum



Vorsorgen



Pension



Basisberatung





# Inhaltsverzeichnis

**Raiffeisen – Ihre Partnerin**

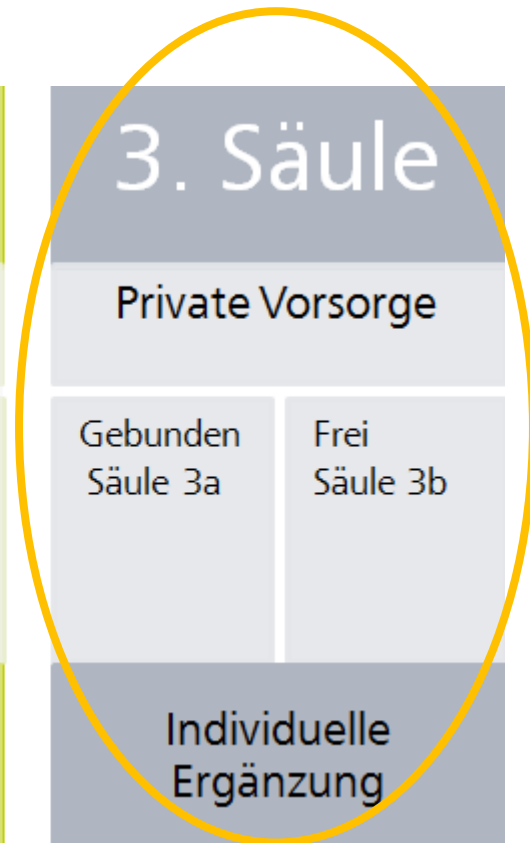
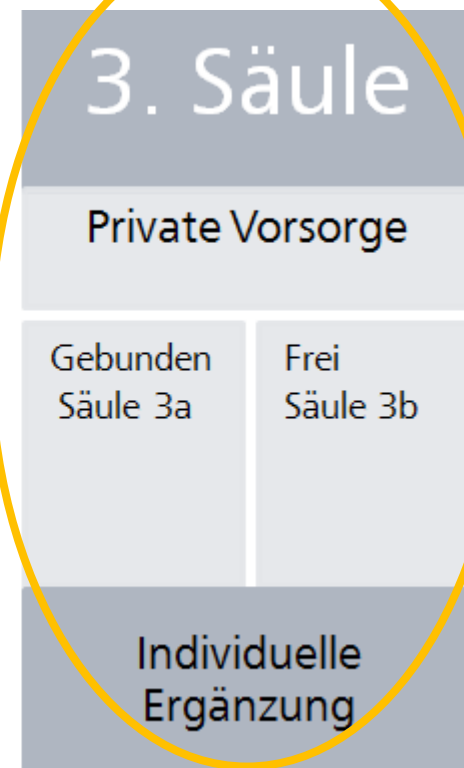
**3. Säule – Ihre individuelle Ergänzung**

**Werteorientierte Beratung**

**Spar- und Anlagemöglichkeiten**

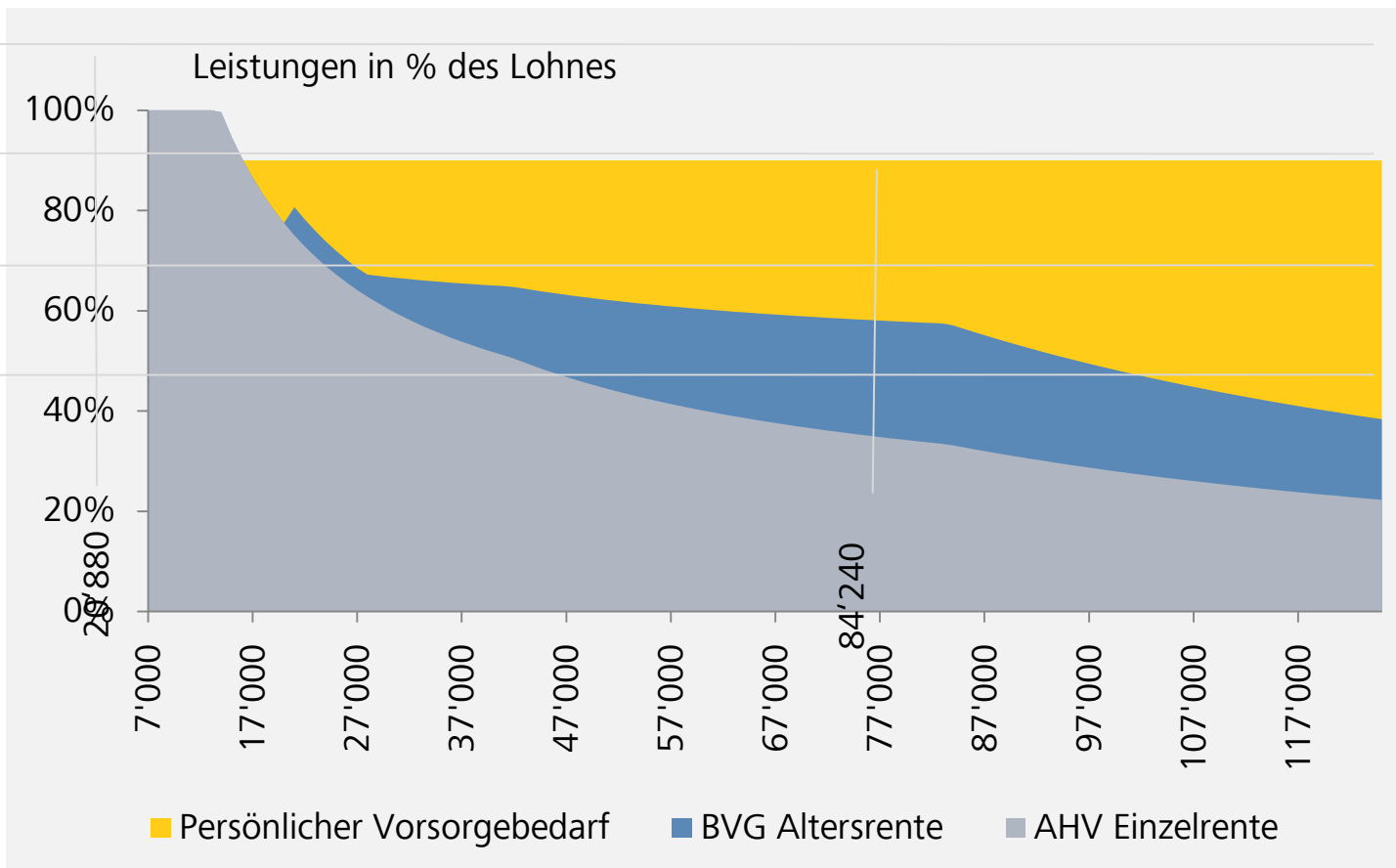


## 3. Säule – Ihre individuelle Ergänzung





# Einkommenslücke im Alter





# Inhaltsverzeichnis

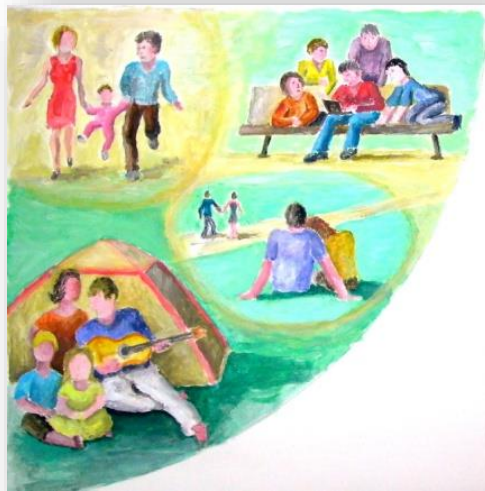
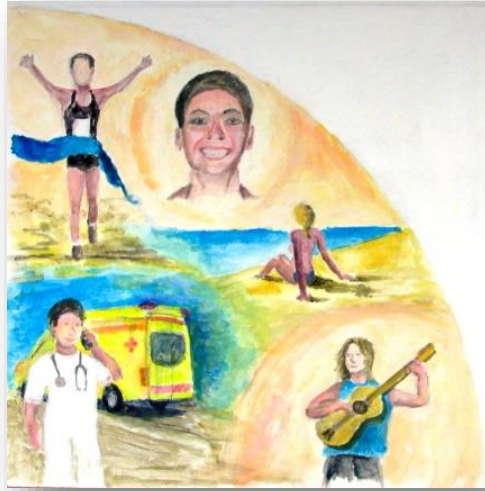
**Raiffeisen – Ihre Partnerin**

**3. Säule – Ihre individuelle Ergänzung**

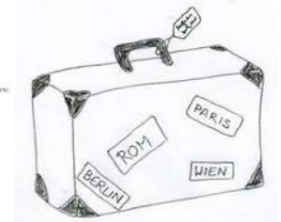
**Werteorientierte Beratung**

**Produkte**

# Werterhaltung



# Ihre Bedürfnisse



# Sparen muss «Spass» und «Sinn» machen

- Realistische und erreichbare Ziele setzen



- Erfolg sichtbar machen



- Wo kann ich sparen





# Sparrechner auf [www.raiffeisen.ch/stgallen](http://www.raiffeisen.ch/stgallen)

**RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei

[Anmelden](#) [MemberPlus-Portal](#) [E-Banking Login](#)

Home Ihre Bank vor Ort **Privatkunden** Firmenkunden Börse E-Banking Über Raiffeisen FR IT

Privatkunden >  
Vorsorge und Versicherung >  
**Vorsorgeberatung**

Steuerrechner  
Sparrechner

#### Kontakt

- > [Kartensperrung](#)
- > [E-Banking Login-Problem](#)
- > [Feedback](#)
- > [Beratungstermin](#)
- > [Adressänderung](#)

## Sparrechner

Zur Beratung

1 2 **Berechnung**

Sparen Entnehmen

#### Sparrate

CHF 560.00

monatlich

#### Zeitraum

10 Jahre

#### Anlagebetrag

CHF 0.00

#### Zinssatz

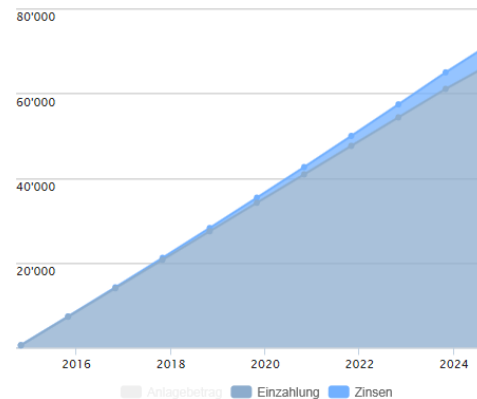
Gewünschte Anlageform

1.375 %

#### Endbetrag

**72'045.70**

Berechnen







# Sparrechner auf [www.raiffeisen.ch/stgallen](http://www.raiffeisen.ch/stgallen)

**RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei

[Anmelden](#) [MemberPlus-Portal](#) [E-Banking Login](#)

Home Ihre Bank vor Ort **Privatkunden** Firmenkunden Börse E-Banking Über Raiffeisen FR | IT

Privatkunden >  
Vorsorge und Versicherung >  
**Vorsorgeberatung**

Steuerrechner  
Sparrechner

#### Kontakt

- > [Kartensperrung](#)
- > [E-Banking Login-Problem](#)
- > [Feedback](#)
- > [Beratungstermin](#)
- > [Adressänderung](#)

## Sparrechner

Zur Beratung

1 2 **Berechnung**

Sparen Entnehmen

#### Sparrate

CHF 100.00  
monatlich

#### Zeitraum

3 Jahre

#### Anlagebetrag

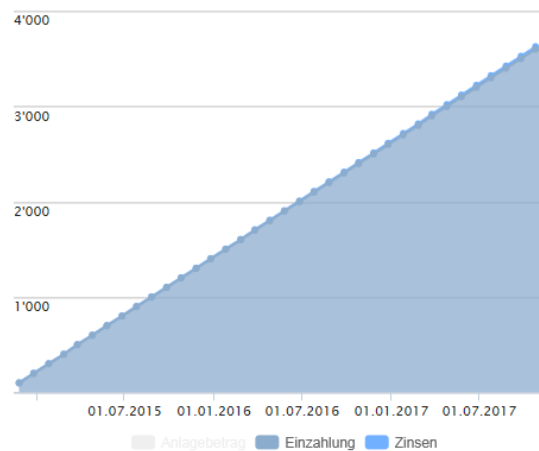
CHF 0.00

#### Zinssatz

Gewünschte Anlageform  
0.5 %

**Endbetrag**  
**3'627.80**

Berechnen



#### Ergebnis in Zahlen

Sparen	3 Jahre
Summe Einzahlungen	3'600.00
Zinserträge Sparen	27.80
<b>Total Sparbetrag</b>	<b>3'627.80</b>



# Inhaltsverzeichnis

**Raiffeisen – Ihre Partnerin**

**3. Säule – Ihre individuelle Ergänzung**

**Werteorientierte Beratung**

**Spar- und Anlagemöglichkeiten**



# Spar- und Anlagemöglichkeiten

Regelmässige Einzahlung mit 3a-Vorsorge-Charakter	Anlagemöglichkeiten mit bestehendem Vermögen 3a	Regelmässige Einzahlung freie Vorsorge	Anlagemöglichkeiten bei bestehendem Vermögen freie Vorsorge
<b>Vorsorgeplan 3 – Konto</b> - Sparzielabsicherung		<b>Sparkonto Plus</b>	<b>Sparkonto Plus</b> <b>Termingelder</b>
<b>Vorsorge 3 - Fonds-Sparplan</b> - Anlagerichtlinien	<b>Vorsorgefonds</b> - Anlagerichtlinien	<b>Fonds-Sparplan</b>	<b>Wertschriften</b>
<b>Versicherungssparen 3a</b> - Sparen und Absichern		<b>Versicherungssparen 3b</b> -Sparen und Absichern	<b>Kapitalversicherung 3b</b> - Absicherung Todesfall <b>Altersrente</b>
<b>Versicherungssparen 3a Fondsgebunden</b> - Sparen und Absichern	<b>Kapitalversicherung 3a Fondsgebunden</b> - Sparen und Absichern	<b>Versicherungssparen 3b Fondsgebunden</b> - Sparen und Absichern	<b>Kapitalversicherung 3b Fondsgebunden</b> - Absicherung Todesfall



# Ihr persönliches Anlegerprofil

**RAIFFEISEN**  
**Raiffeisenbank St. Gallen**  
 Telefon 071 226 60 00

Sitzcode:  5 Kunden-Nummer:

Vorname:  Name:

Strasse / Nr.:  PLZ / Ort:

1. Wie lange können Sie Ihr Geld anlegen?  
 Weniger als 2 Jahre (\*) 0%  
 Über 2 Jahre 0%  
 Über 5 Jahre 15%  
 Über 7 Jahre 30%  
 Über 10 Jahre 45%  
 Über 15 Jahre 60%

\*) Bei einer Anlagedauer von weniger als zwei Jahren besteht ein beschränktes Angebot an Anlagemöglichkeiten.

2. Sind Sie auf die angelegten Gelder angewiesen, falls während Ihrer in Frage 1 definierten Anlagedauer eine unvorhergesehene, grössere Ausgabe auf Sie zukommt?  
 Nein 15%  
 Ja 0%

3. Sollten Sie einen Drittel Ihrer Anlagen verlieren, müssten Sie Ihren gewohnten Lebensstandard/Ihre Liquiditätsplanung anpassen?  
 Nein 15%  
 Ja 0%

4. Wie beurteilen Sie Ihre Kenntnisse im Bereich der Finanzanlagen?  
 Sehr gute Kenntnisse 10%  
 Durchschnittliche Kenntnisse 7%  
 Wenig Kenntnisse 4%  
 Keine Kenntnisse 1%

**Total Risikofähigkeit** 00%

5. Je mehr Rendite Sie erwarten, desto mehr Risiko müssen Sie in Kauf nehmen. Ermitteln Sie Ihre Bereitschaft Risiken einzugehen mit der folgenden Modellgrafik. Die Grafik stellt die Wertschwankungsbreite (Flächen) sowie die mögliche Durchschnittsrendite (Linie) von fünf Anlagezielen dar. Markieren Sie das Anlageziel, welches sich mit Ihren Bedürfnissen deckt.

Die modellhafte Grafik beruht auf langfristigen Beobachtungen der Finanzmärkte in Bezug auf deren Wertschwankung und Durchschnittsrenditen. In der Vergangenheit erzielte Renditen sind keine Garantie für die Zukunft.

→ Rendite p.a. →  1 →  2 →  3 →  4 →  5

1) 0%  
 2) 25%  
 3) 50%  
 4) 75%  
 5) 100%

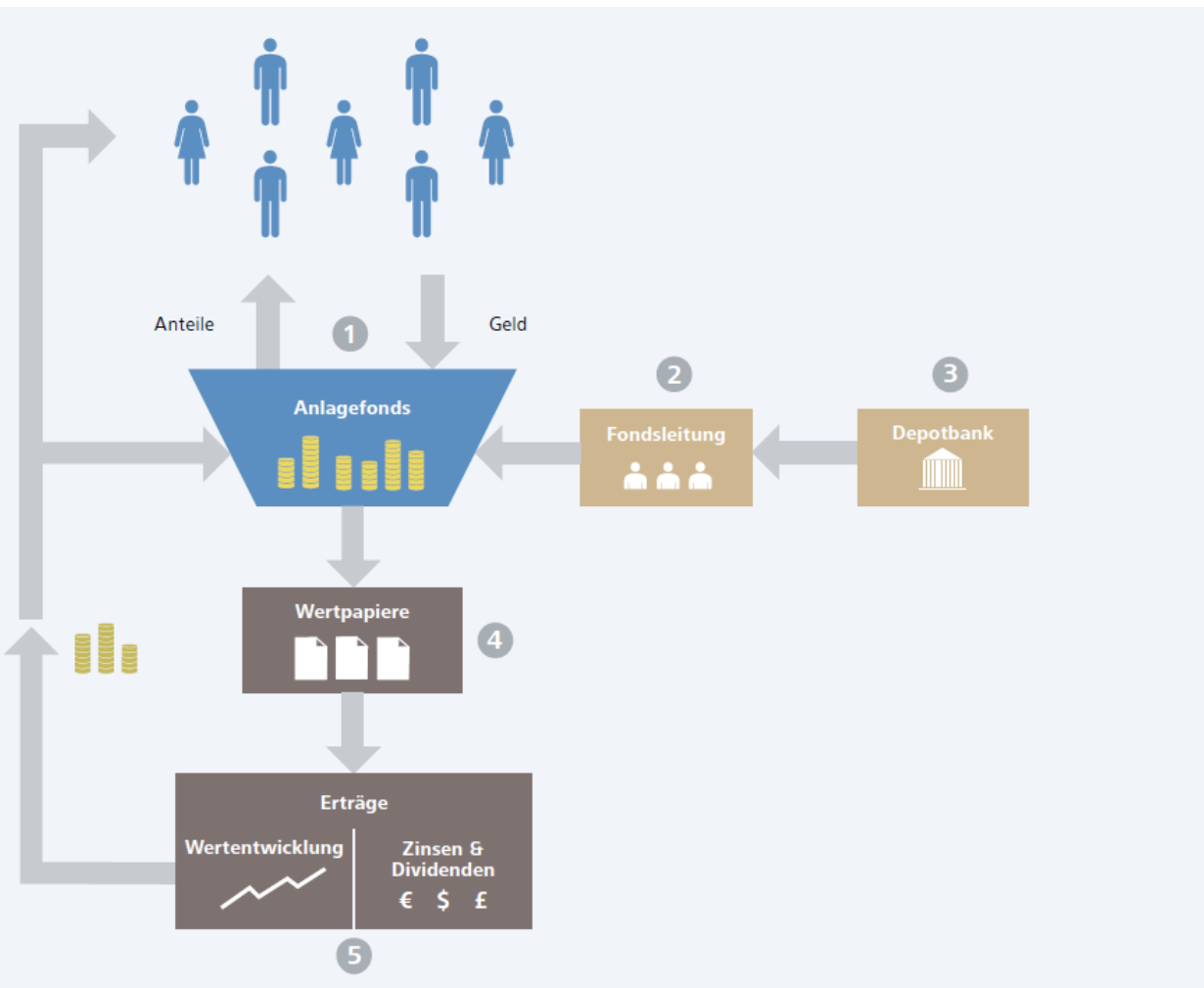
Raiffeisen Anlageziel	Kurz-Beschreibung	Anlagehorizont	Risiko
<input type="checkbox"/> <b>+Sicherheit</b> → Income	Die Erhaltung der Vermögenswerte steht im Vordergrund. Die Anlagen erzielen ein kontinuierliches Einkommen und unterliegen nur geringen Wertschwankungen.	bis 5 Jahre	<b>kleines Risiko</b>
<input type="checkbox"/> <b>+Ertrag</b> → Yield	Ein kontinuierliches Einkommen soll durch Kapitalgewinne ergänzt werden. Die Wertschwankungen sind mässig und werden einer geringen Risikobereitschaft gerecht.	über 5 Jahre	<b>geringes Risiko</b>
<input type="checkbox"/> <b>+Ausgewogen</b> → Balanced	Neben dem kontinuierlichen Einkommen aus den Obligationenmärkten sollen die Wachstumschancen der internationalen Aktienmärkte einen längerfristigen Vermögenszuwachs ermöglichen. Das mittlere Risiko bedingt, dass Wertschwankungen möglich sind.	über 7 Jahre	<b>mittleres Risiko</b>
<input type="checkbox"/> <b>+Wachstum</b> → Growth	Überwiegend durch Kapitalgewinne, ergänzt durch Einkommen, soll eine Rendite erzielt werden, welche die höheren Risiken durch entsprechenden Vermögenszuwachs entschädigt. Es müssen grössere Wertschwankungen in Kauf genommen werden.	über 10 Jahre	<b>höheres Risiko</b>
<input type="checkbox"/> <b>+Aktien</b> → Equity	Die Wachstumschancen der internationalen Aktienmärkte sollen einen langfristig hohen Wertzuwachs generieren. Dieses Anlageziel beinhaltet das grösste Risiko, weshalb hohe Wertschwankungen typisch sind.	über 15 Jahre	<b>grosses Risiko</b>



# Anlagefonds

## Professionelle Diversifikation einfach umsetzen

- 1 Viele Anleger kaufen Fondsanteile und werden so Miteigentümer des Fonds.
- 2 Die Verwaltung und Betreuung des Fondsvermögens wird an die Fondsleitung übertragen.
- 3 Die Depotbank überwacht die Fondsleitung und muss vertrags- oder gesetzeswidrige Anlagen verhindern.
- 4 Das Fondsvermögen muss von Gesetzes her nach dem Grundsatz der Risikoverteilung angelegt werden (Diversifikation) und sich an die vereinbarten Anlage-richtlinien halten.
- 5 Die Erträge in Form von Zinsen, Dividenden sowie die Wertentwicklung werden je nach Fonds wieder im Fonds angelegt oder direkt an den Anleger ausgeschüttet.





# Clever investieren – Fonds-Sparplan

Herr Müller kauft immer 10 Kilo Äpfel zum aktuellen Preis. Am Ende des Jahres hat er für 40 Kilo Äpfel 70 Franken ausgegeben.

Herr Meier kauft immer Äpfel für 17.50 Franken. Dafür bekommt er mal mehr, mal weniger. Auch er gibt 70 Franken aus, hat aber am Schluss mehr Äpfel.

Jahreszeit und Preise	Herr Müller	Herr Meier
Frühling 2.-/kg	 10 kg = 20.-	 8.75 kg = 17.50
Sommer 1.10/kg	 10 kg = 11.-	 15.91 kg = 17.50
Herbst 1.40/kg	 10 kg = 14.-	 12.50 kg = 17.50
Winter 2.50/kg	 10 kg = 25.-	 7 kg = 17.50
Ergebnis	 40 kg = 70.-	 44.16 kg = 70.-

**RAIFFEISEN**

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

